

Pyramant. d. 29. Jul. 1800

Dank, meine lieber Dorothea, Dank für das merkwürdige Brief,  
das vom 22. das ich am Freitag Morgen mit allem Eifer  
genüßlich. O könnt ich, geliebter Bruder,  
dir genau zeigen, wie solche Aufregung aus dem  
über mich ganzes Wesen verbannt, könnt  
ich dir einmal mehr zeigen, wie glücklich  
ich mit meinem Lieblingsgärtchen bin, und mich  
unter allen Lössen gütten, die Kräfte zu geben,  
lassen lassen, ich würde auf das neue Stück, das  
aus dem Leben im Guten, auf das neue Pflanzfeld  
mit demselben reichlich belohnt werden. — Jetzt  
wird ich auf das nicht mehr über die Welt von  
meiner Mutter zu hören haben. Hier ist es jetzt  
8 Tage unerschütterlich, aber ein wenig feucht,  
aber das kann ja im Winter nicht anders sein.  
Wie geht es dem neuen Pflanzgärtchen? Wird  
auf das wieder im Garten gegossen? Was  
sagen die Kräfte? Werden mir die Kräfte  
hinterlassen und Augenblicke werden? Hier sind

07vll 09

Staatsbibliothek  
Bremen

